

Skitour am 13.01.2019 auf das Regenflüeli im Eigenthal

## Eine Skitour mit vielen Vorteilen

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen und der hohen Lawinengefahr entschied sich Tourenleiter David Erne die Tour auf den Salistock abzusagen und stattdessen das Regenflüeli im Eigenthal anzupeilen. Zudem bot er den 17 angemeldeten Personen an, anstelle dieses Datum, auf die Tour in zwei Wochen mitzukommen.

Doch 11 wackere Naturfreundinnen und Naturfreunde mochten sich durch das Wetter nicht abschrecken lassen und hatten keine Geduld noch zwei Wochen zu warten. Sie sollten Recht behalten, denn die Tour erwies sich als Volltreffer, mit vielen Vorteilen. Aber alles schön der Reihe nach:

Der erste Vorteil war die kürzere Anreise ins Eigenthal. Zudem fanden sich durch das zweifelhafte Wetter noch viele freie Parkplätze. Natürlich sei noch der Vorteil zu erwähnen, dass man keine Zeit damit verlieren musste, Sonnencreme ins Gesicht zu streichen. So wanderte die Gruppe bereits um 09.00 Uhr los. Der nächste Vorteil zeigte sich im ersten Teil des Anstieges: Die Gruppe war auf dieser so beliebten Tour fast alleine unterwegs. Ein einsamer zufällig getroffener Tourenger wurde daher kurzum in die Gruppe integriert. Nach etwa zwei Dritteln der Strecke, ab der Alp Gumm zeigten sich weitere Vorteile: Die Teilnehmenden konnten in sich gekehrt den eigenen Gedanken nachhängen, den im pfeifenden Wind war an eine Unterhaltung nicht zu denken. Zudem können sich die elf Tüüreler das Koordination- und Gleichgewichtstraining im Fitnesscenter nächste Woche sparen, denn der immer wieder böige Wind machte das Gehen auf den Skiern zu einem Balanceakt.

So entschied der Tourenleiter, dass ein weiterer Vorteil zum Tragen komme: Die Teilnehmenden mussten die letzten Meter zum Gipfel – der ganz dem Wind ausgesetzt gewesen wäre – nicht mehr gehen. Stattdessen nahmen alle die Felle von den Skiern und machte sich auf die Abfahrt. Dies wiederum hatte den Vorteil, dass die Gruppe bereits im Restaurant sass, als der Schneefall in Regen wechselte.

So waren sich alle elf Tourengerinnen und Tourenger im Restaurant einig: Es war ein schönes Abenteuer, diese vorteilhafte Tour!



Im unteren Teil des Aufstiegs.



Eine schöne Winterlandschaft!



Kurze Pause



Felle abziehen im stürmischen Wind!